



Christoph Müller

08.11.2020

Herzlich willkommen zurück – Zeit bis Weihnachten

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

einen Tag vor dem Wiederbeginn des Unterrichts möchte ich Sie und Euch alle mit ein paar wichtigen Informationen versorgen.

1. Zunächst hoffe ich, dass Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, und Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, ein paar schöne unterrichtsfreie Tage rund um Allerheiligen hattet / hatten (das wünsche ich Ihnen natürlich auch, liebe Eltern, wenn Sie auch frei hatten). Das gilt natürlich vor allem für die Kinder der sechsten Klassen, die die ganzen Ferien in Quarantäne verbringen mussten. Ich hoffe, dass Ihr das gut hinbekommen habt. Morgen sehen wir uns wieder!
2. Wie Sie / Ihr bestimmt mitbekommen haben / habt, ist nach dem sog. „Schulgipfel“ in der Woche vor den Ferien beschlossen worden, den bisher per KMS verordneten 3-Stufen-Plan außer Kraft zu setzen, was z. B. evtl. teilweise oder ganze Schulschließungen angeht, die Orientierungen an Inzidenz-Werten oder einen Übergang in den Wechselbetrieb oder einen vollständigen Distanzunterricht auf der Basis dieser Werte. Diese Möglichkeiten wird es weiterhin geben. Entscheiden darüber, ob eine dieser Maßnahmen umgesetzt wird, wird aber das für die jeweilige Schule zuständige Gesundheitsamt vor dem Hintergrund des Infektionsgeschehens an der Schule. Sollte es am MGF zu einer solchen Situation kommen und sollte mir das Gesundheitsamt Landshut eine solche Anweisung geben, werde ich Sie und Euch natürlich sofort darüber informieren. Für uns heißt das für jetzt und morgen konkret: Die Schule geht ab morgen genauso weiter wie vor den Ferien – also mit allen Schülerinnen und Schülern und unter Einhaltung der vor den Ferien gültigen Hygiene- und Abstandsregeln sowie einer allgemeinen Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände und auch im Unterricht.



3. Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, die nächsten Sätze sind keine offizielle Anweisung, sondern eine Beobachtung / Erfahrung, die ich an Sie und Euch weitergeben möchte: Bei der Bearbeitung unserer Quarantäne-„Fälle“ in der 6. Jahrgangsstufe wurde in der Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt klar, dass das Tragen einer FFP2-Maske sowohl auf Seiten der Lehrkräfte als auch auf Seiten der Kinder zu KEINER Quarantäne geführt hat. Ich möchte Sie und Euch also darauf hinweisen, dass – wenn FFP2-Masken getragen werden – die Wahrscheinlichkeit einer Quarantäne (zumindest Stand jetzt; wir alle haben erfahren, wie schnell sich die Dinge aktuell verändern) deutlich reduziert werden kann. Nochmal: Ich darf und kann als Schulleiter – und werde das auch nicht tun – irgendjemand verpflichten, eine FFP2-Maske zu tragen (die gängigen Mund-Nase-Schutzmasken, also die OP-Masken oder auch Stoff-Masken u. ä. sind weiterhin angemessen und erlaubt). Aber ich möchte Ihnen und Euch auch weiterhin transparent mitteilen, was meine Erfahrungen sind und welche Schlussfolgerungen man daraus ziehen kann. Ich werde ab morgen in meinem Unterricht eine solche FFP2-Maske tragen.

4. Im Folgenden gebe ich Ihnen und Euch im Wortlaut ein Schreiben zur Kenntnis, das mir am 6.11.2020 aus dem Bayerischen Kultusministerium zugegangen ist und das den Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Schülerinnen und Schülern regelt. Bitte beachten Sie diese Regeln bei der Entscheidung, ob Sie Ihr Kind zur Schule schicken oder nicht, liebe Eltern. Hier das Schreiben:



Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen

- Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte –
Stand: 06.11.2020

Wann muss mein Kind auf jeden Fall zuhause bleiben?

Kranken Schülerinnen und Schülern mit akuten, grippeähnlichen Krankheitssymptomen wie

- **Fieber**
- **Husten**
- **Hals- oder Ohrenschmerzen**
- **starke Bauchschmerzen**
- **Erbrechen oder Durchfall**

ist der Schulbesuch **nicht** erlaubt.

Falls Ihr Kind eine/n **Arzt/Ärztin** benötigt, so nehmen Sie bitte Kontakt auf. Ihr/e Arzt/Ärztin entscheidet, ob ein Covid-19-Test nötig ist und bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen bis zum erneuten Schulbesuch.

Ein **Schulbesuch ist erst wieder möglich**, wenn

- die Schülerin bzw. der Schüler **24 Stunden keine Krankheitssymptome mehr** zeigt (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten),
- die **Schülerin bzw. der Schüler 24 Stunden fieberfrei** war,
- zusätzlich ein **entsprechendes ärztliches Attest oder ein negativer Covid-19-Test** vorliegt (Entscheidung über Erforderlichkeit trifft Arzt).

Darf mein Kind mit leichten, neu aufgetretenen und nicht fortschreitenden Erkältungssymptomen (Schnupfen ohne Fieber, gelegentlicher Husten) in die Schule gehen?

- **Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4** ist der Schulbesuch mit leichten Erkältungssymptomen **erlaubt**.
- **Für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5** gilt:
 - An **dem Tag, an dem die Symptome aufgetreten sind**, ist der Schulbesuch **nicht** erlaubt.
 - Der Schulbesuch ist erst **wieder möglich**, wenn nach **mindestens 24 Stunden nach Auftreten der Symptome kein Fieber** entwickelt wurde.
 - Zusätzlich ist ein **entsprechendes ärztliches Attest oder ein negativer Covid-19-Test** erforderlich (Entscheidung über Erforderlichkeit trifft Arzt).



5. Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, die erste Etappe des Schuljahres 2020/21 haben wir insgesamt gut überstanden. Jetzt kommt die zweite Etappe – bis zu den Weihnachtsferien. Das sind sechs Wochen Unterricht, natürlich auch mit Prüfungen und allem, was zur Schule halt dazugehört. Natürlich werden wir von Seiten der Lehrkräfte darauf achten, die Belastungen für die Kinder durch eine evtl. Häufung von Prüfungen (auch das wurde ja von Seiten des KM thematisiert und von Elternverbänden kritisiert) so verträglich wie nur irgendwie möglich zu gestalten. Natürlich werden wir versuchen, bei der Umsetzung der Lehrpläne durch Schwerpunktsetzungen in den Fächern darauf zu achten, den Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden (so wie wir das hoffentlich bisher auch getan haben). Dennoch ist es im Sinne aller Beteiligten, dass wir vor Ort – in diesem Fall an unserem MGF – Schule so „normal“ halten wie es halt geht in diesen ungewöhnlichen Zeiten. Auf den Fall eines Wechselbetriebs oder auch eines vollständigen Distanzunterrichts sind wir vorbereitet. Die dafür nötigen geteilten Klassenlisten und alle anderen Maßnahmen haben wir „in der Schublade“ – in der Hoffnung, dass sie dort auch bleiben.
6. Eine Information zum Thema „Wahl des Elternbeirats“: Ich danke Ihnen allen für die große Anzahl von Wahlzetteln, die bei mir eingegangen sind (morgen ist der letzte Tag der Abgabe). Wir werden die Wahlzettel auszählen und Ihnen das Ergebnis auf diesem Wege und auf der Homepage mitteilen.
7. Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Zahl der Kinder und Jugendlichen am MGF, die aktuell in Quarantäne müssen, ist im Vergleich zu den vergangenen Wochen deutlich angestiegen. Das war – angesichts des Infektionsgeschehens in der Region – auch nicht anders zu erwarten. Ich wünsche mir persönlich und als Schulleiter, dass wir, die Schulfamilie des MGF, diese schwierige Zeit so gut wie nur irgendwie möglich gemeinsam durchstehen.

Das geht dann am besten, wenn wir weiterhin eine offene Kommunikation miteinander führen, wenn Sie, liebe Eltern, mich und die Lehrkräfte Ihrer Kinder auch weiterhin zeitnah und genau über etwaige

INFORMATION ■



**MARISTEN
GYMNASIUM**
FURTH

Symptome, Quarantäne-Verordnungen, positive und negative Testergebnisse etc. in Ihrer Familie informieren. Danke hier noch einmal ganz ausdrücklich, dass Sie das so verlässlich machen! Das geht dann am besten, wenn auch Sie sich darauf verlassen können, von mir und uns in der Schule transparent und schnell über alle Neuigkeiten informiert zu werden.

Und das geht auch dann gut, wenn wir uns die Freude an der Schule und am Schulleben nicht nehmen lassen. In diesem Sinne für heute noch einen schönen Sonntag, bis morgen (an die, die morgen wieder am MGF sind) und ganz LG! **#zamhoidn #makeitniceMGF – gerade jetzt.**



Ihr / Euer Christoph Müller